

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Dienstag, den 4ten Julius, 1797,

aufgeführt:

Rudolph von Crequi,

ein Singspiel in drey Aufzügen, aus dem Französischen
des Monvel.

In Musik gesetzt von d'Alairac.

Personen:

Rudolph von Crequi.	—	—	Herr Rau.
Gerard, sein Vater.	—	—	Herr Braun.
Adèle, seine Gattin.	—	—	Madame Pippert.
Craon, sein Sohn.	—	—	Friederike Stegmann.
La Hire, sein alter Waffenträger.	—	—	Herr Cordemann.
Landri, ein Landmann, Crequi's Vasall.	—	—	Herr Eule.
Ludiger, Thurmwächter in Baudouins Diensten.	—	—	Herr Stegmann.
Edwin, } seine Kinder.	—	—	Madame Langerhans.
Bathilde, }	—	—	Madame Herzfeld.
Roger, Anführer von Baudouins Truppen.	—	—	Herr Hoffmann.
Bauern, Bäuerinnen, Soldaten.			

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und bey dem Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Bogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.